

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 195. Ratssitzung vom 20. November 2013**

### **4487. 2013/391**

#### **Postulat der Grüne-Fraktion vom 13.11.2013:**

#### **Platzierung der ZM-Pavillons ohne Beeinträchtigung der Freihaltezonen und der von Schülerinnen und Schülern genutzten Freiflächen**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Hochbaudepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

**Christina Hug (Grüne)** begründet namens der Grüne-Fraktion das Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 4458/2013): Vor dem Hintergrund des Rahmenkredits ist es wichtig, ein paar Parameter zu definieren, die beim Aufstellen von ZM-Pavillons immer beachtet werden. Einige Zwecke, denen der knappe Platz auf jedem Schulhausareal dienen muss, sind wichtiger als andere. Insbesondere ist genug Platz und Freiraum für die Schülerinnen und Schüler wichtiger als Parkplätze für die Lehrerschaft. Deshalb sollen ZM-Pavillons jeweils so platziert werden, dass keine Freihaltezonen und keine von der Schülerschaft genutzten Freiflächen beeinträchtigt werden.

**Dr. Thomas Monn (SVP)** begründet den namens der SVP-Fraktion gestellten Ablehnungsantrag: Stark ansteigende Schülerzahlen erfordern das Errichten zusätzlicher Bauten auf Schulhausarealen, die nun einmal nicht über unbegrenzten Umschwung verfügen. Wer die Massenzuwanderung und den Ausbau des Betreuungsangebots stets unterstützt, ist für diese Situation allerdings mitverantwortlich. Dass nun Lehrern und Handwerkern, die im Schulhaus ihre Arbeit verrichten müssen, Parkplätze weggenommen werden sollen, ist bedenklich. Die Planung soll den Experten überlassen werden.

Weitere Wortmeldungen:

**Claudia Rabelbauer-Pfiffner (EVP):** Wir schlagen vor, den Text mit «wenn möglich» zu ergänzen, weil es keinen Sinn macht, einen Pavillon z. B. auf die andere Strassenseite zu stellen. Wir unterstützen das Postulat nur, wenn unser Vorschlag angenommen wird.

**Ruth Ackermann (CVP):** Auch wir möchten den Text ändern: «Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die in den kommenden Jahren zu erstellenden ZM-Pavillons jeweils so platziert werden können, dass die Freihaltezonen nicht beeinträchtigt werden.» Sonst werden wir das Postulat nicht unterstützen.

**Claudia Simon (FDP):** Lehrer, die mit dem Auto zum Schulhaus fahren, haben in den allermeisten Fällen einen guten Grund dafür. Der Rest ist mit dem Velo oder zu Fuss unterwegs. Insofern ist dieser Vorstoss absolut lächerlich. Auch die Textänderungen lehnen wir ab.

2 / 2

**Dr. Jean-Daniel Strub (SP):** *Aus unserer Sicht spricht nichts gegen den Postulatstext, deshalb stimmen wir ihm – in welcher Form auch immer – zu.*

**Isabel Garcia (GLP):** *Das Grundanliegen scheint rundum vernünftig, die Kinder sollen in der Pause Platz haben, um sich zu bewegen und miteinander zu kommunizieren.*

Das Postulat wird mit 69 gegen 50 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat